



# Ausschreibung

Jetzt  
bewerben!

## JUGEND erinnert [re]create digital history

für historisch-politische Bildungsträger  
und Akteur:innen der Civic-Tech-Branche  
aus Deutschland, Europa und Israel  
Frist: 16.04.2023

Im Programm **JUGEND erinnert** fördert die Stiftung EVZ gemeinsam mit dem Auswärtigen Amt innovative Vorhaben der internationalen Jugendbildungsarbeit, historisch-politischen Bildung und Gedenkstättenarbeit. Die Projekte zeichnen sich durch zeitgemäße Methoden und innovative Ansätze aus, die NS-Geschichte an historischen Orten der NS-Verfolgung und -Vernichtung digital bzw. hybrid und multiperspektivisch vermitteln und wegweisende Konzepte und Formate anwenden.

In der Förderlinie *[re]create digital history* stehen digitale Formate im Fokus, die Erinnerungs- und Lernorte nationalsozialistischer Verfolgung und Ver-

nichtung für die internationale historisch-politische Bildung nachhaltig erschließen. Mit digitalen **Tools und Anwendungen** entwickeln die Projekte historische Orte für eine niedrighschwellige und ortsunabhängige Vermittlung von NS-Geschichte im internationalen Jugendaustausch komplementär weiter. In einer **partizipativen Pilotphase** testet eine junge Fokusgruppe die Tools und Anwendungen, ehe sie zur Anwendung kommen.

Ein besonderer Schwerpunkt dieser Ausschreibung liegt auf **Campaigning-Projektideen**, welche es jungen Menschen ermöglichen, Erinnerungskultur aktiv und digital selbst zu gestalten.

## Welche Ideen fördern wir?

Gefördert werden Projekte, die

- zielgruppengerechte digitale Formate der historischen Vermittlung für internationale Jugendbegegnungen entwickeln, die auf innovative Weise analoges und digitales Lernen verknüpfen und ein hohes Maß an Partizipationsmöglichkeiten ermöglichen,
- digitale Tools für die internationale Jugendbildungsarbeit und historisch-politische Bildung (weiter)entwickeln und anwenden,
- aus dem Bereich interaktiver Biografien oder Anwendungen der Virtual Reality, der Augmented Reality, Apps, Social Media-Kampagnen, Serious Games, interaktiver Webseiten und Medienstationen stammen,
- durch Campaigning Anliegen der historisch-politischen Bildung zielgruppengerecht und niedrigschwellig vermitteln,
- vor der Implementierung eine Pilotphase zur Erprobung der entwickelten digitalen Tools und Anwendungen durch eine junge Fokusgruppe durchführen,
- verschiedenen Formen von Antisemitismus, Rassismus, Geschichtsrevisionismus und aktueller gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (Online-Hatespeech, Holocaust Distortion etc.) **sichtbar** entgegenzutreten,
- die Geschichte des Nationalsozialismus, die Erinnerungskulturen an den Nationalsozialismus oder einen Ort der nationalsozialistischen Verfolgung und/oder Vernichtung zum Ausgangspunkt nehmen, um die Relevanz von Erinnerung für die Lebensrealität von jungen Menschen erfahrbar zu machen,
- eine von jungen Menschen aktiv mitgestaltete digitale Erinnerungskultur ermöglichen,
- eine nachhaltige Nutzung der entwickelten Formate sicherstellen, z. B. durch die Entwicklung von Konzepten zur Vermittlung (im Rahmen von Schulungen oder durch die Bereitstellung von didaktischen Materialien),
- idealerweise Kooperationen zwischen Bildungsinstitutionen mit Akteuren aus der Civic-Tech-Branche entstehen lassen,
- am Ende des Projektes Produkte entwickelt haben, die auch nach der Förderung bestehen bleiben und das Potential haben, öffentlichkeitswirksame Debatten zu entfachen, Aktionsmöglichkeiten zu schaffen und damit demokratische Werte zu stärken.

---

## Die Grundlagen

Formalia, die bei der Antragstellung zu beachten sind:

- Gefördert werden gemeinnützige Organisationen und Institutionen in öffentlicher oder privater Trägerschaft aus allen europäischen Ländern und Israel.
- Die Träger sind in der formalen oder non-formalen Bildung aktiv und verfügen über Erfahrungen in der Arbeit zur Geschichte des Nationalsozialismus und weisen eine digitale Expertise auf.
- Die Projekte können bi- oder multilateral stattfinden. Voraussetzung ist, dass eine deutsche Organisation an dem Projekt beteiligt ist.
- Die Projektlaufzeit beträgt bis zu 18 Monate mit Beginn ab **01.07.2023**.
- Die Fördersumme beträgt **mindestens 20.000 EUR und maximal 80.000 EUR**.
- Es können Sach- und Personalkosten gefördert, Eigen- und Drittmittel können eingebracht werden.
- Innerhalb des Förderprogramms JUGEND erinnert wird es Veranstaltungen zur Qualifizierung und Vernetzung geben, zu deren Teilnahme wir alle geförderten Projekte einladen. Bitte planen Sie bei der Projektplanung entsprechende Kapazitäten ein.

## Was fördern wir nicht?

- Projekte ohne Bezug zu einem historischen Ort
- Projekte **ohne** einen deutschen Partner
- Projekte, die bereits begonnen haben
- Kommerzielle Projekte
- Projekte, die sich ausschließlich auf das digitale Endprodukt fokussieren. Es muss im Antrag

ablesbar sein, dass die digitalen Tools und Anwendungen partizipativ unter Einbezug der jungen Zielgruppe entwickelt und implementiert werden.

- Projekte, bei denen die Fokusgruppe nur aus einem Land kommt
- Projektideen, die bereits eine Förderzusage einer anderen Bundesinstitution haben

## Auswahlverfahren

- Die Antragstellung ist bis zum 16. April 2023 möglich.
- Bitte verwenden Sie für die Antragstellung das Antragsformular und den Kosten- und Finanzierungsplan: [www.stiftung-evz.de/jugenderinnert](http://www.stiftung-evz.de/jugenderinnert)
- Bitte reichen Sie Ihren Antrag digital ein: [jugenderinnert@stiftung-evz.de](mailto:jugenderinnert@stiftung-evz.de)

## Kontakt

Stiftung EVZ  
Helge Theil  
Friedrichstraße 200  
10117 Berlin, Germany  
[jugenderinnert@stiftung-evz.de](mailto:jugenderinnert@stiftung-evz.de)  
[www.stiftung-evz.de/jugenderinnert](http://www.stiftung-evz.de/jugenderinnert)

## Hinweis zur Antragsberatung

Haben Sie Fragen zu Ihrem Projektvorhaben und Antrag? Wir beraten Sie gerne telefonisch nach vorheriger Terminabsprache. Bitte wenden Sie sich dafür an Helge Theil unter [jugenderinnert@stiftung-evz.de](mailto:jugenderinnert@stiftung-evz.de)

## Datenschutzhinweis

Datenschutz ist für die Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft ein wichtiges Anliegen. Deswegen möchten wir Sie über die Datenverarbeitung Ihrer Institution im Rahmen eines Projektantrags informieren: [www.stiftung-evz.de/datenschutz](http://www.stiftung-evz.de/datenschutz)

## Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Zusage der Fördermittel durch das Auswärtige Amt.



Wir unterstützen Überlebende nationalsozialistischer Verfolgung und stärken das Engagement ihrer Nachkommen, agieren gemeinsam mit jungen Menschen für lebendiges Erinnern an die Schicksale der Verfolgten und initiieren zeitgemäße Bildung zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus und seinen Fortwirkungen.

Wir setzen uns für gleiche Würde und gleiche Rechte aller Menschen und gegen Antisemitismus, Antiziganismus, Rassismus und jede Form von Diskriminierung ein, ermöglichen wirkungsvolles Handeln von Selbstorganisationen und sind strategische Partnerin und Förderin der Zivilgesellschaft.

[www.stiftung-evz.de](http://www.stiftung-evz.de)

